

# Mit Stolz und Herzlichkeit: Flüelen ehrt seinen Landratspräsidenten Pascal Arnold

Doris Marty

**Landratspräsidentenfeier Flüelen** ist bekannt dafür, grosse Feste zu organisieren und ausgiebig zu feiern. Für die Seegemeinde war es deshalb am Mittwochabend, 24. Juni, eine besondere Ehre und Freude, den neuen Landratspräsidenten Pascal Arnold und damit den «höchsten Urner» würdig zu empfangen. Die Musikgesellschaft Flüelen spielte auf, und selbst das Wetter schien mitzufeiern: Sonnenschein und eine leichte Brise sorgten für beste Bedingungen – fast so, als wären auch sie vom Organisationskomitee bestellt worden. Am Morgen war der Flüeler SVP-Landrat vom Parlament einstimmig zum Landratspräsidenten gewählt worden. Am Abend fanden sich über 300 Personen im Rudenzpark ein, um Pascal Arnold und seiner Familie die Ehre zu erweisen. Neben Mitgliedern des Regierungsrats, Ständerätin Heidi Z'graggen und Ständerat Josef Dittli, den Landrätinnen und Landräten sowie dem Gemeinderat Flüelen waren zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner, Freunde, Familienangehörige und viele auswärtige Gäste anwesend. Immer wieder suchte Pascal Arnold das Gespräch mit den Festbesucherinnen und -besuchern und nahm die zahlreichen Glückwünsche sichtlich gerührt entgegen. Der bald 49-jährige gehört seit 2020 dem Urner Landrat an und ist bereits der neunte Landratspräsident aus der Seegemeinde.

**Ein Paddel als Symbol für Engagement und Verbundenheit** Gemeindepresident Andreas Feubli überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Flüelen. «Flüelen ist sehr stolz auf dich, und wir wünschen dir alles Gute für dein Präsidialjahr», sagte er. Pascal Arnold engagiere sich seit Jahren in zahlreichen Vereinen und für die Gemeinde. Seine gelebten Werte wie Respekt, Zuverlässigkeit und Offenheit würden ihm helfen, die Herausforderungen des neuen Amtes zu meistern und Brücken zwischen Gemeinde und Kanton zu schlagen. Passend zu Pascal Arnolds grosser Leidenschaft, dem Rudern, überreichte ihm der Gemeindepresident ein besonderes Geschenk: ein kunstvoll gestaltetes Paddel des Urner Holzbildhauers Toni Walker.

**Lobende Worte vom Regierungsrat** Auch Landammann Daniel Furrer richtete sich mit einer Gratulationsrede an den neu gewählten Landratspräsidenten. «Die Wahl zum Landratspräsidenten ist eine beson-

dere Ehre. Im Namen des Regierungsrats gratuliere ich dir zu diesem ehrenvollen Amt», sagte er. Das Präsidium stehe im Zentrum des Landratsbetriebs, verbinde Menschen und vermittele zwischen unterschiedlichen Interessen. Gerade in Zeiten, in denen politische Diskussionen teilweise härter geführt würden und gesellschaftliche Entwicklungen immer schneller voranschritten, brauche es Persönlichkeiten mit Haltung, Besonnenheit und Respekt gegenüber Andersdenkenden.

«Genau das verkörperst du, Pascal, in besonderer Weise. Auch deine berufliche Erfahrung kommt dir entgegen», betonte der Landammann. Als stellvertretender Leiter der Katastrophenhilfe im Kanton Schwyz sei Pascal Arnold es gewohnt, auch in anspruchsvollen Situationen Ruhe zu bewahren. Die Herausforderungen im Landratsaal seien ähnlich: unterschiedliche Kräfte koordinieren, den Überblick behalten und alle möglichst sicher zu einem Entscheid führen. «Diese Fähigkeit dürfte dir als Landratspräsident zugutekommen – insbesondere dann, wenn die politischen Wogen einmal höher gehen.» Als Zeichen der Wertschätzung überreichte Daniel Furrer eine mit Urner Spezialitäten gefüllte Schale des Urner Töpfers Erwin Steinemann.

**Ein schulfreier Tag für die Flüeler Kinder** Für einen besonders stimmungsvollen Moment sorgten die Primarschülerinnen und Primarschüler aus Flüelen. Unter der Leitung von Markus Tresch trugen sie mehrere Urner Lieder vor und erhielten dafür grossen Applaus. Anschliessend trat Pascal Arnold selbst ans Rednerpult. Mit einem Augenzwinkern forderte er die Anwesenden angesichts der sommerlichen Temperaturen auf, es dem Lied «Zoogä-n am Boogä» gleichzutun, «d Tscheepä» auszuziehen und die Ärmel hochzukrempeln. Die Wahl zum Landratspräsidenten erfülle ihn mit Dankbarkeit, Demut und Stolz, sagte Pascal Arnold. Besonders am Herzen liege ihm seine Heimatgemeinde. «Unsere Demokratie lebt vom Mitmachen – in Vereinen, Gemeinden, Kommissionen oder politischen Ämtern. Dort, wo Gemeinschaft gelebt wird, kann Grosses bewirkt werden, denn Verantwortung entsteht im Kleinen.» Letztlich gehe es immer um die Zukunft der Kinder und Jugendlichen. Als Zeichen seines Dankes für die Wahl überraschte der neu gewählte Landratspräsident die Flüeler Schülerinnen und Schüler mit einem besonderen Geschenk: einem schulfreien



Der neu gewählte Landratspräsident mit Weibel Erwin Gisler richtet Dankesworte an die Festgemeinde.

FOTOS: DORIS MARTY



SVP-Kantonalpräsidentin Claudia Brunner überreicht Pascal Arnold ein Präsent.



Ein Paddel erhält der «höchste Urner» von Gemeindepresident Andreas Feubli (links).

Tag. Symbolisch überreichte er einer Schülergruppe die entsprechende Urkunde, was bei den Kindern für grosse Freude sorgte. Nach dem Volksapéro begaben sich die geladenen Gäste zum Nachtessen in die Turnhalle des Schulhauses Gehren. Dort sorgten Flüeler Vereinsmitglieder für das leibliche Wohl. Aus dem «Chessi» wurde feines Safranrisotto serviert, dazu gab es Ofenfleischkäse und Salat.

**Weggefährten würdigen den neuen Landratspräsidenten** SVP-Landrätin und Kantonalpräsidentin Claudia Brunner gratulierte Pascal Arnold herzlich zur Wahl. Sie erlebe ihn als aufgestellten Menschen und sei immer wieder beeindruckt von seinem respektvollen Umgang mit seinen Mitmenschen. «Ich zweifle keinen Moment daran, dass du das Amtsjahr als Landratspräsident mit Bravour absolvieren wirst», sagte sie. Als Geschenk überreichte sie einen Korb voller Urner Spezialitäten sowie einen Gutschein. Auch Adrian Dittli, Präsident der SVP Flüelen, blickte auf die langjährige Bekanntschaft mit Pascal Arnold zurück. «Ich kenne den neu gewählten Landratspräsidenten schon sehr lange, denn ich war sein Handballtrainer», erzählte er. Bereits als Knabe habe Pascal Arnold seine Fähigkeiten gezeigt. «Deine neue Aufgabe wird dich zwar fordern, aber du wirst sie problemlos meistern.»

**Vom Killmandscharo in den Landrat** SVP-Fraktionspräsident Alois Arnold knüpfte an diese Worte an und verriet, dass seine Bekanntschaft mit dem neuen Landratspräsidenten erst acht Jahre zurückreiche. «Wir waren zusammen auf dem Killmandscharo. Damals hätte ich nicht gedacht, dass wir einmal gemeinsam im Landrat sitzen würden», sagte er schmunzelnd. Durch seinen beruflichen Hintergrund als Offizier der Schweizer Armee bringe Pascal Arnold wichtige Eigenschaften mit: Durchsetzungsvermögen, Pragmatismus, Weitsicht und Ausdauer. Sein Engagement in der Gemeinde sowie seine Erfahrung als Ruderer hätten ihn gelehrt, Si-

tuationen sorgfältig zu analysieren und Strategien zu entwickeln. Im Namen aller Fraktionen sowie der GLP überreichte Alois Arnold dem neuen Landratspräsidenten einen Reisegutschein. Diesen könne er nach seinem Präsidialjahr gemeinsam mit seiner Partnerin Gerda und seinem Sohn Enio einlösen und geniessen.

**Musikalischer Ausklang eines besonderen Tages** Für die würdige musikalische Umrahmung der Feier sorgten das Ländlertrio Feentalgrüess sowie die Flüeler Sängerknaben unter der Leitung von Jonas Gisler. Charmant und souverän führte Landrat Martin Huser durch den Abend.



Pascal Arnold umrahmt von seinen Eltern Richard und Helen Arnold, seiner Partnerin Gerda und Sohn Enio sowie Landammann Daniel Furrer (Zweiter von links) und Landweibel.



Pascal Arnold nimmt beim Volksapéro Gratulationswünsche der zahlreichen Gäste entgegen.